

### Berufungen:

Mit Wirkung vom 1. September 1975 beruft der Minister für Hoch- und Fachschulwesen:

**Prof. Dr. phil. Günter Grieg**, bisher ordentlicher Professor an der Gewerkschaftshochschule „Fritz Heckert“ Borna, als ordentlichen Professor für Geschichte der Deutschen Arbeiterbewegung an die Karl-Marx-Universität Leipzig – Franz-Mehring-Institut.

**Dr. rer. nat. habil. Hermann Hauthal**, Sektion Chemie, zum Honorarprofessor an die Karl-Marx-Universität.

**Hochschuldozent Dr. phil. Wolfgang Lorenz**, bisher Hochschuldozent an der Bergakademie Freiberg, als Hochschuldozent für Dialektischen und Historischen Materialismus an die Karl-Marx-Universität Leipzig, Sektion Marxismus-Leninismus.

**Dr. jur. Ingo Schönfelder**, zum Hochschuldozenten für Staatsrecht der Länder Nordafrikas und des Nahen Ostens an der Karl-Marx-Universität Leipzig (bisher wissenschaftlicher Oberassistent an der genannten Einrichtung).

**Professor Dr. sc. med. Harro Seyfahrt**, bisher ordentlicher Professor für Orthopädie an der Universität Rostock, als ordentlichen Professor für Orthopädie an die Karl-Marx-Universität Leipzig, Bereich Medizin.

### Umberufungen:

Mit Wirkung vom 1. September 1975 spricht der Minister für Hoch- und Fachschulwesen folgende Umberufung aus:

**Dozent Dr. paed. Günther Berger**, Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik, Karl-Marx-Universität Leipzig, an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.

**Doz. Dr. sc. nat. Dietrich Göbde**, Sektion Mathematik, Karl-Marx-Universität Leipzig, zum ordentlichen Professor an der IHS Zwickau.

**Dozent Dr. sc. nat. Lothar Jentsch**, Sektion Mathematik, Karl-Marx-Universität Leipzig, zum ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt.

**Prof. Dr. paed. habil. Wolfram Knöchel**, Sektion Pädagogik, Karl-Marx-Universität Leipzig, als ordentlichen Professor an die Universität Rostock.

**Dozent Dr. rer. nat. Klaus Scherzer**, Sektion Chemie, Karl-Marx-Universität Leipzig, an die TH „Carl Schorlemmer“ Leuna-Merseburg.

**Dozent Dr. sc. nat. Alfred Zehe**, Sektion Physik, Karl-Marx-Universität Leipzig, zum ordentlichen Professor an der IHS Zwickau.

### Abberufungen:

Mit Wirkung vom 1. September 1975 spricht der Minister für Hoch- und Fachschulwesen folgende Abberufungen aus: **Prof. Dr. sc. phil. Walter Dietze**, Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik, Karl-Marx-Universität Leipzig, ab 1. September 1975 als Generaldirektor der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar und gleichzeitig ab 1. September 1975 als Honorarprofessor für Geschichte der deutschen Literatur an der Karl-Marx-Universität Leipzig.

**Honorarprofessor Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Eberhard Leibnitz**, Sektion Chemie, Karl-Marx-Universität Leipzig.

**Prof. Dr. rer. nat. Erich Schlichter**, als Honorarprofessor an der Karl-Marx-Universität und gleichzeitige Berufung zum ordentlichen Professor für Grundlagen der Technologie der Elektrotechnik und Elektronik an der IHS Mittweida.

### Emeritierungen:

Mit Wirkung vom 1. September 1975 spricht der Minister für Hoch- und Fachschulwesen folgende Abberufungen – altershalber – und gleichzeitige Emeritierungen aus:

**Prof. Dr. phil. Otto Goldammer**, Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik; **Prof. Dr. med. habil. Peter Friedrich Matzen**, Bereich Medizin; **Prof. Dr. sc. jur. Heinz Such**, Sektion Rechtswissenschaft.

## Die Universitätsbuchhandlung informiert

- Gesellschaftswissenschaften:**
- Chile – Gesang und Bericht.** 1. Auflage 1973, 282 S., Leinen, 22 Mark, Mitteldeutscher Verlag Halle.
  - Lenninist. Grundzüge des monopolistischen Kapitalismus.** 1. Auflage 1975, 96 S., brosch., 1,50 Mark, Dietz Verlag Berlin.
  - Marxistisch-Leninistisches Weltbild der Arbeiterklasse.** 1. Auflage 1973, 279 S., Leinen, 4,50 Mark, Dietz Verlag Berlin.
  - Scheler, Einführung in den historischen Materialismus.** 1. Auflage 1975, 200 S., kartoniert, 42 Mark, VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften.
  - Schriftenreihe „Soziologie“, Aktivität – Schöpferium – Leitung und Planung.** 1. Auflage 1975, 298 S., brosch., 4,80 Mark, Dietz Verlag Berlin.
- Naturwissenschaften:**
- Hecht, Psychobiologie (Thesaurus Reihe).** 1. Auflage 1975, 191 S., brosch., 6,30 Mark, VEB Verlag Volk und Gesundheit Berlin.
  - Sin'wiew, Logik und Sprache der Physik.** 1. Auflage 1973, 250 S., brosch., 24 Mark, Akademie Verlag Berlin.
  - Studienbücher Fachgebiet Physik.**
  - Stephanie/Klage, Grundlagen der theoretischen Mechanik.** 1. Auflage 1975, 268 S., brosch., 19,80 Mark, VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften.
  - Schriftenreihe der Akademie für Ärztliche Fortbildung, Band 48, Nephrologie.** 1. Auflage 1975, 243 S., brosch., 28,60 Mark, VEB Verlag Volk und Gesundheit Berlin.

### Promotionen

- Promotion A**
- Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin**
- Ulrich Liskaer**, am 30. September, 13 Uhr, im Hörsaal der Fachgruppe Innere Medizin, 701, Zwickauer Str. 53; Untersuchungen über das Vorkommen von Klauenerkrankungen in industriemäßig produzierenden Milchviehanlagen mit Beispielen über den Einfluss der Zwangsklauen und der Einfluss einer fach- und termingerechten Klauenkorrektur auf die Erkrankungshäufigkeit.
- Sektion Physik**
- Günter Rüben**, am 30. September, 16.30 Uhr, im Theoretischen Hörsaal der Sektion Physik, 701, Linnestr. 5; Über die Verwendung von Durchflußproportionalzählrohren zur radioisotopographischen Bestimmung von speziellen, markierten Verbindungen.
- Hans-Christian Treutler**, am 30. September, 15 Uhr, im Theoretischen Hörsaal der Sektion Physik, 701, Linnestr. 5; Ein autoradiographisches Verfahren zur Beschreibung von Strömungsprofilen auf benetzten Oberflächen.



## Zum Thema: Arbeit mit dem 1. Studienjahr

mit Prof. Dr. Gert Jäger, Direktor der Sektion TAS

## 223 KMU-Mitarbeiter beteiligten sich aktiv an den Wettkämpfen beim Sportfest



Erfolgreich verlief in den Nachmittags- und Abendstunden des 17. September das Sportfest der Universität, das vom 1. Prorektor Genossen Prof. Dr. Stein eröffnet wurde, der sich auch aktiv an den Wettkämpfen beteiligte.



Insgesamt kämpften 223 Sportfreunde aus 13 Sektionen, Bereichen und Instituten in den verschiedenen Sportdisziplinen. (Foto: HFBS/Aschenbrenner)

## Studienbesuch des Rektors der Universität Bogota

(UZ-Korr.) Zu einem Studienbesuch weilte Prof. Jaime Quijano Caballero, Rektor der Universität INCCA de Colombia in Bogota (Kolumbien), vom 10. bis 12. September an der Karl-Marx-Universität. Während seines Aufenthaltes an der Leipziger Universität, die seit 1966 mit der Universität in Bogota durch einen Vertrag über Zusammenarbeit verbunden ist, führte Prof. Caballero Gespräche mit dem Rektor der Karl-Marx-Universität über die weitere Vertiefung der Wissenschaftsbeziehungen zwischen den Partneruniversitäten.

Dabei wurden Möglichkeiten erörtert, die wissenschaftliche Zusammenarbeit u. a. auf den Gebieten der sozialistischen Betriebswirtschaftslehre und der Geschichte der Revolutionen sowie der Weiterbildung der Lehrkräfte auf den Gebieten der sozialistischen Betriebswirtschaftslehre und der Geschichte der Revolutionen sowie der Weiterbildung der Lehrkräfte auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus zu vertiefen.

Diesem Anliegen wird auch die Überarbeitung und weitere Konkretisierung des zwischen beiden Universitäten bestehenden Arbeitsabkommens dienen. Gegenwärtig konzentriert sich die gemeinsame Arbeit der Partneruniversitäten vor allem auf Probleme der Geschichte, Wirtschaftswissenschaften, tropische Landwirtschaft, Veterinärmedizin, Physik, Chemie, Mathematik u. a. So hatte beispielsweise Prof. Dr. Johannes Schmidt von der Karl-Marx-Universität als Spezialist für sozialistische Betriebswirtschaftslehre an der kolumbianischen Universität Vorlesungen über dieses Fachgebiet gehalten und am Aufbau eines Forschungszentrums mitgewirkt.

Während seines Aufenthaltes an der Karl-Marx-Universität hatte Prof. Caballero, der Vorsitzender des ständigen kolumbianischen Komitees zur Verteidigung der demokratischen Erziehung in Chile ist, eine Aussprache mit Prof. Dr. Manfred Kossak, dem Präsidenten des Solidaritätszentrums der DDR für das chilenische Volk. Dabei standen u. a. auch Aspekte und Ergebnisse des Treffens der latein-amerikanischen Universitäten zur Solidarität mit der Universität in Santiago de Chile im Mittelpunkt. Beide Wissenschaftler erörterten Möglichkeiten, die Solidaritätsbewegungen zur Unterstützung des chilenischen Volkes weiter zu vertiefen.

### Auf Einladung des Ministeriums für Gesundheitswesen der UdSSR...

unternahm Prof. Dr. sc. H. Lupa, Sektion Biowissenschaften der Karl-Marx-Universität, vom 28. August bis 11. September 75 eine Vortragstournee durch die UdSSR. Prof. Lupa hielt an verschiedenen Akademien- und Universitätsinstitutionen von Moskau, Novosibirsk und Kiew Vorträge über „Aktuelle Probleme der Histochemie“.

### Am internationalen Kongress für Namensforschung in Bern...

(Schweiz) nahm Prof. Dr. sc. Ernst Eichler (Forschungskollektiv Namenkunde an der Sektion TAS) teil und hielt einen der vier Generalvorträge auf dem Kongress zum Thema „Orsnamen im Sprachkontakt“.

### Gastlesung an der Sektion M/L

(UZ-Korr.) „Wissenschaftlich-technische Revolution“ war das Thema eines Kolloquiums, das Anfang September an der Sektion Marxismus-Leninismus stattfand. Eine wichtige und interessante Information über die theoretischen Probleme der wissenschaftlich-technischen Revolution war der Vortrag von Prof. Dr. Lothar Striebing, Direktor der Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden, vor Lehrkräften des marxistisch-leninistischen Grundstudiums an den Hoch- und Fachschulen in Leipzig. In seinen Ausführungen charakterisierte er den stürmischen Fortschritt der Wissenschaft und Technik als objektive Voraussetzung der materialistisch-technischen Basis der kommunistischen Gesellschaftsformation.

## Es geht um die Haltung

Wenn unsere Kinderchen für die Anfertigung einer Zeichnung einen ganzen Block verschmieren und dann noch immer nicht genug haben, regt sich in uns das Sparschwein. Wir halten eine kleine Lektion über den sparsamen Umgang mit Material, erläutern den kleinen Nichtwissern, überzeugt von unserer pädagogischen Geschicklichkeit, wie viele fleißige Leute viel lange arbeiten müssen, um... usw. uf. Nun gut, da ist nichts dran auszusetzen. Vorausgesetzt, wir gedulden unseres Papierpädagogs auch noch am nächsten Tag, an dem die 100. Seite eines ganz, ganz wichtigen Berichts abgelesen werden soll – einseitig gedruckt versteht sich, wer sind wir denn? So weit, so nicht gut. Denn es geht nicht um dieses Beispiel allein, obwohl recht verbreitet. Es geht um die Haltung. Über Materialersparnis hat wohl jeder schon einmal gesprochen, ob in einer solchen Familienituation oder im Arbeitskollektiv. Aber ehrlich: Denkt man nicht zuerst einmal an die anderen? Das blühen bei mir, das fällt doch gar nicht ins Gewicht... in der Industrie, ja da... Das stimmt. Nur einige Beispiele.



Allein im kommenden Jahr sollen dort durchschnittlich 3 Prozent des spezifischen Materialverbrauchs gesenkt werden. Das sind etwa 6,5 Milliarden Mark und entspricht umgerechnet dem Kostenaufwand für 100.000 Neubaueinheiten. Bei einer Senkung der PVC-Einsatzes von 3,2 Prozent wird Material für 200.000 Zimmer produziert. Oder: Material für Elektromotoren für Haushaltsgeräte wird gewonnen, wenn die Senkungsquote bei Halbleitern aus Kupfer 5,3 Prozent beträgt. Oder: Der spezifische Walzstahlverbrauch soll 1976 in der metallurgischen Industrie um 4,5 Prozent gesenkt werden. Die gewonnene Menge von 150.000 t entspricht der Menge, die z. B. für die Produktion von 200.000 Pkw „Wartburg“ notwendig ist. Das sind nur einige Orientierungsgrößen für 1976. Gewichtige Vorhaben, gewiß. Aber daraus zu schließen, daß enthebe der Pflicht, am Universitätsarbeitsplatz die kritische Elite anzulegen, ließe den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen.

## Immunbiologen auf Kongreß

(UZ-Korr.) In der Zeit vom 28. August bis 4. September dieses Jahres nahmen Prof. H. Ambrosius und zwei seiner Mitarbeiter vom Bereich Immunbiologie der Sektion Biowissenschaften an einem Kongreß über „Struktur und Funktion der Immunglobuline“ in Jalta teil. Neben Übersichtsreferaten, in denen der gegenwärtige Wissensstand dargestellt wurde, nahm die Darstellung und Diskussion neuer Forschungsergebnisse einen breiten Raum ein.

Von Dr. Richter, Leipzig) wurde ein Beitrag über strukturelle Untersuchungen am Karphenimmun-

globulin gegeben und Dr. H. Flebig sprach über die Rolle der Multivalenz in der funktionellen Affinität. Beide Vorträge erwiesen sich als eine echte Bereicherung des internationalen wissenschaftlichen Programms. Neben dem Austausch neuer experimenteller Erfahrungen spielte die Festigung bestehender sowie das Anknüpfen neuer Kontakte eine wesentliche Rolle. Mit führenden sowjetischen Einrichtungen wurden gemeinsame Forschungsvorhaben geplant. Außerdem gab es Absprachen über eine Erweiterung der multilateralen Zusammenarbeit zwischen den Ländern des RGW.



**Redaktionskollegium:** Ina Ullrich (Verantwortliche Redakteur); Uwe Fischer (stellvertreter verantwortliche Redakteur); Gudrun Schoults, Helmut Rosow, Rowitha John (Redakteure); Dr. Walter Anders, Dr. Uwe Bolster, Dr. Siegfried Gitter, Dr. Harry Grannich, Dr. E. Michael Ilgenfritz, Dr. Günter Katsch, Dr. Wolfgang Kleinwachter, Gerhard Malthow, Dr. Karlo Schröder, Dr. Wolfgang Weiler (Redaktionskollegium).

**Satz und Druck:** LVZ-Druckerei „Hermann Günker“, III/18/138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz Nr. 65 des Rates des Bezirkes Leipzig.

**Anschluß der Redaktion:** 701 Leipzig, Karl-Marx-Platz, Universitäts-hauptgebäude. Postfach 920. Telefon: 7 19 22 15. Bankkonto: 5622-32 550 009 bei der Sparkasse Leipzig. Erscheint wöchentlich.